



**Akademie für  
Palliativmedizin und  
Hospizarbeit Dresden gGmbH**

**Staatl. anerk. Weiterbildungsinstitut  
für Palliativ- und Hospizpflege**


gefördert durch



# **Interkulturelle Komplementärangebote in der Begleitung von kranken und sterbenden Menschen**

**29. und 30. Juni 2012**

Georg-Nerlich-Straße 2  
01307 Dresden

 0351 4440-2902 Fax: 0351 4440-2999  
[www.palliativakademie-dresden.de](http://www.palliativakademie-dresden.de)

## **Interkulturelle Komplementärangebote in der Begleitung von kranken und sterbenden Menschen**

In der Geschichte der Medizin haben in den vergangenen Jahrzehnten vor allem sog. schulmedizinische Therapieansätze die Behandlung von Patienten bestimmt. Sie werden primär in Krankenhäusern und Arztpraxen angewandt, und viele Patienten suchen auch bei einer Erkrankung zunächst den schulmedizinisch ausgerichteten Arzt auf.

Und dennoch gibt es seit Menschheitsgedenken auch einen anderen Bereich, der Wissen zu Heilung und Linderung in sich birgt. Wir nennen ihn Komplementärmedizin.

Ein Blick in Portale von Krankenhäusern, sogar von börsennotierten Trägern, weist heutzutage komplementäre Angebote in der therapiegestützten Begleitung eines kranken Menschen aus. Und zahlreiche niedergelassene Ärzte bieten sie auch in ihren Praxen an.

In unserer heutigen Konferenz geht es darum, einmal über den Teller- rand hinaus zu schauen und zu erfahren, welche Therapieangebote für chronisch kranke und sterbende Menschen aus anderen Kulturen unsere Arbeit positiv beeinflussen und bereichern können.

In den Vorträgen werden die Referenten am Freitag 'EinBlick' in die spezifischen Angebote geben, am Samstag können sich die Konferenzbesucher in Workshops praxisnah mit den jeweiligen Themen befassen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Konferenz ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom  
Akademiedirektorin

## **Programm:**

**Freitag, den 29. Juni 2012**

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Konferenzthemen  
Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom

**Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung von schwer-  
kranken und sterbenden Menschen aus der Perspektive der**

10:15 Uhr **Klostermedizin**  
Dr. med. Johannes Mayer, Würzburg

10:55 Uhr **Indischen Medizin**  
Prof. Dr. med. Horst Przunteck, Hattingen

11:35 Uhr **Chinesischen Medizin**  
Dr. Chunhua Cen, Nanjing, Dresden

Mittagspause

13:00 Uhr **Afrikanischen Medizin**  
Prof. Dr. theol. Sundermeier, Heidelberg

13:40 Uhr **Islamisch-türkischen Kultur**  
Zeynep Babadagi-Hardt, Duisburg

14:20 Uhr **Ernährung in existentiellen Grenzsituationen**  
Dr. med. Ulrich Kampa, Hattingen

Kaffeepause

15:30 Uhr **Komplementärpflege - Grundlage oder Sahnehäubchen? "**  
Michaela Schnur, Dorit Seipelt, Dresden

16:10 Uhr **treuen Hilfen: Hundetherapie**  
Maria Auerswald, Dresden

Moderation: Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom

## **Samstag, den 30. Juni 2012**

9:00 – 9:30 Uhr      Einstimmung in den Tag mit Dr. Chunhua Cen  
Tai Chi & QiGong

9:30 – 12:00 Uhr      parallel laufende Workshops

12:45 – 15:00 Uhr      parallel laufende Workshops

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, an 2 Workshops teilzunehmen.  
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die ausgewählten Workshops an:

### **Workshop 1: Schätze aus der Klostermedizin**

Dr. med. Johannes Mayer

### **Workshop 2: Angebote aus dem indischen Ayurveda**

Prof. Dr. med. Horst Przuntek

### **Workshop 3: Angebote aus der Trad. Chin. Medizin (TCM)**

Dr. Chunhua Cen

### **Workshop 4: Trauerrituale in der afrikanischen Kultur**

Prof. Dr. theol. Sundermeier

### **Workshop 5: Palliative Care in der Islamisch-türkischen Kultur**

Zeynep Babadagi-Hardt, Duisburg

### **Workshop 6: Ethische Fragen zu Nahrung und Flüssigkeit in existentiellen Grenzsituationen**

Dr. med. Ulrich Kampa

### **Workshop 7: Komplementäre Pflege mit Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/ Hauschka**

Michaela Schnur

### **Workshop 8: Komplementäre Pflege mit Wickel und Auflagen**

Dorit Seipelt

### **Workshop 9: Möglichkeiten und Grenzen der Tiergestützten Therapie in der Begleitung von kranken und sterbenden Menschen**

Maria Auerswald

**15:00 Uhr      Plenum und Ausklang**

**15:30 Uhr      Ende der Konferenz**

**Veranstalter und Ansprechpartner:**

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom M.A.HC  
Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH  
Staatl. anerkanntes Weiterbildungsinstitut für Palliativ- und Hospizpflege  
Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden  
Telefon: 0351 4440-2902, Telefax: 0351 4440-2999  
[www.palliativakademie-dresden.de](http://www.palliativakademie-dresden.de)

**Veranstaltungsort:**

Tagungszentrum Clara-Wolff-Haus, Canalettostr. 13, 01307 Dresden

**Zielgruppe:**

Ärzte, Pflegende, MitarbeiterInnen mit psychosozialen und kreativen Berufen und alle, die an diesen Themen interessiert sind.

**Veranstaltungsbeitrag:**

55,- €. Nach Rechnungsstellung ist der Betrag bitte auf das Konto der LIGA- Bank eG Dresden, BLZ 750 903 00, Konto Nr. 820 092 0 zu überweisen.

**Anmeldungen:**

erbitten wir schriftlich bis spätestens 15. Juni 2012.

**Bescheinigung:**

Zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber oder beim Finanzamt erhalten Sie am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

**Stornierung:**

Die Stornierung der Anmeldung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenlos möglich. Sie bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage wird der Rechnungsbetrag als Ausfallgebühr in voller Höhe fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt bzw. der Platz nicht besetzt werden kann.

## Gästeressort:

Unseren Gästen stehen 7 Einzelzimmer und 2 Doppelzimmer mit Dusche und WC in der Akademie zur Verfügung. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung, ob Sie eine Zimmerreservierung wünschen. Die Übernachtung wird gesondert abgerechnet und kostet pro Nacht 38,- € incl. MwSt. (ohne Verpflegung).

Für Sie besteht die Möglichkeit, das Mittagessen in der Cafeteria des Krankenhauses St. Joseph-Stift einzunehmen.

## Ihr Weg zu uns:

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinien: 4, 10 und 12,

Haltestelle: Krankenhaus St. Joseph-Stift

